

V. Die Institutsbibliothek, die erheblichen Zuwachs erhielt, war anfangs Dr. Kämpf, dann Dr. Hagemann, schließlich Dr. Opitz anvertraut. Sie hatte wie immer zahlreiche Benutzer. Auch die Anfragen von ~~auswärts~~ nahmen die Institutsmitglieder wieder stark in Anspruch.

VI. Von den "Quellen und Forschungen" erschien, von Dr. Bock redigiert, der 27. Band folgenden Inhalts:

I. Aufsätze:

Otto Vehse, Ferrareser Fälschungen

Friedrich Bock, Studien zum politischen Inquisitionsprozess Johanns XXII.

Angelo Mercati, Dagli "Instrumenta Miscellanea" dell'Archivio Segreto Vaticano (Con due tavole)

Ludwig Bertalot, Zur Bibliographie der Übersetzungen des Leonardus Brunus Aretino (mit einer Tafel)

Ulrich Kühne, Preußen und die Römische Kurie. Pläne für ein General-Vikariat in den Brandenburg-Preußischen Landen

II. Miscellen:

Friedrich Bock, Mittelalterliche Kaiserurkunden im alten Urbinater Archiv

Georgine Tangl, Ein verschollenes Originalregister Innocenz' III. Nachtrag.

Anneliese Maier, Leibnizbriefe in italenischen Bibliotheken und Archiven

Der Band enthält ferner den vorjährigen Jahresbericht sowie "Nachrichten" über die den Arbeitskreis des Instituts berührenden Neuerscheinungen.